

GOTTESDIENSTE in der „Coronazeit“

Sonntag:	10.00 Uhr	Kindermesse in der Basilika
	11.15 Uhr	Pfarr- und Konventamt (auch über Livestream-Übertragung)
	18.15 Uhr	Vesper (auch über Livestream-Übertragung)
Mo - Fr:	19.00 Uhr	Hl. Messe in der Basilika
	17.45 Uhr	Hl. Messe mit Vesper (auch über Livestream-Übertragung)
	19.30 Uhr	Komplet (auch über Livestream-Übertragung)
Beichte:	Donnerstag	17.00– 17.30 Uhr



Informationen für die Zeit vom 15.05. bis 29.05.2022

Hier einige Informationen, was die Gottesdienstsituation in St. Bonifaz betrifft:

Es finden ca. 180 Kirchenbesucher Platz in der Basilika. Für den Gottesdienst besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Gesichtsmaske. Es können nur Personen am Gottesdienst teilnehmen, die keine einschlägigen Krankheitssymptome aufweisen.

So 15.05. **Fünfter Sonntag d. Osterzeit** – Gottesdienstord. i.d. „Coronazeit“

- 1. Lesung Apg 14,21b-27
- 2. Lesung Offb 21,1-5a
- Evangelium Joh 13,31-33a.34-35

So 22.05. **Sechster Sonntag d. Osterzeit** – Gottesdienstord. i.d. „Coronazeit“

- 1. Lesung Apg 15,1-2.22
- 2. Lesung Offb 21,10-14.22-23
- Evangelium Joh 14,23-29

Mi 25.05. Hl. Beda der Ehrwürdige, Ordenspriester OSB und Kirchenlehrer



Beda Venerabilis (* um 672/673) in Monkton bei Wearmouth in England; † 26. Mai 735 in Jarrow in Sunderland in England), er trägt den Beinamen "venerabilis", was "der Ehrwürdige" bedeutet. Beda wurde 1899 durch Papst Leo XIII. heiliggesprochen und zum Kirchenlehrer erhoben.

Beda, dessen Vorname im Althochdeutschen "der Besitzende" bedeutet war ein sehr gelehrter Mönch und wurde wie im Mittelalter durchaus üblich von seinem siebten Lebensjahr an im Benediktinerorden erzogen. Später unterrichtete er selbst im Kloster Jarrow, schrieb etwa 40 Bücher und revolutionierte die Geschichtsschreibung durch die Einführung der Zeitrechnung, nach der das Jahr der Geburt Christi als Jahr 0 datiert wird. Sein Werk über die Geschichte Englands gibt Auskunft über die Zustände in seiner Heimat im 8. Jahrhundert und stellt die Kirche als Kraft dar, die durch Spiritualität, Kultur und Autorität, ein Volk, geprägt von Gewalt und Sittenlosigkeit, zusammenhielt. Mit seinem hellen Verstand erforschte Beda auch die Heilige Schrift, zahlreiche Kommentare zur Bibel, ebenso zur Liturgie, sowie Biografien über Heilige sind von ihm verfasst worden. Er führte damals innovative wissenschaftliche Arbeitstechniken in die Theologie im Mittelalter ein. (kathpedia)

Do 26.05. **Christi Himmelfahrt** – Gottesdienstord. i.d. „Coronazeit“

- 1. Lesung Apg 1,1-11
- 2. Lesung Eph 1,17-23
- Evangelium Lk 24,46-53

So 29.05. **Siebter Sonntag d. Osterzeit** – Gottesdienstord. i.d. „Coronazeit“

- 1. Lesung Apg 7,55-60
- 2. Lesung Offb 22,12-14.16-17
- Evangelium Joh 17,20-26

Vorschau

- Sa 04.06. Silbernes Profess-Jubiläum Pater Korbinian
- So 05.06. 12.15 Uhr Münchner Mittagsmusik in St. Bonifaz
- So 12.06. Vormittags vor der Basilika EINE-WELT-WAREN-VERKAUF
- Di 07.06. 20 Uhr 11. Sommerakademie Sankt Bonifaz 2022
- Di 14.06. 20 Uhr 11. Sommerakademie Sankt Bonifaz 2022
- Di 21.06. 20 Uhr 11. Sommerakademie Sankt Bonifaz 2022
- So 26.06. 11.00 Uhr Kindermesse unterwegs Petersberg, Erdweg
- Di 28.06. 20 Uhr 11. Sommerakademie Sankt Bonifaz 2022
- So 03.07. 12.15 Uhr Münchner Mittagsmusik in St. Bonifaz
- Di 05.07. 20 Uhr 11. Sommerakademie Sankt Bonifaz 2022
- Di 12.07. 20 Uhr 11. Sommerakademie Sankt Bonifaz 2022
- Sa 23.07. Tages-Wallfahrt München – Andechs (mit Anmeldung im Pfarrbüro)

11. Sommerakademie Sankt Bonifaz 2022

Synodalität – Schlagwort oder Strukturprinzip von Kirche?



Dienstag, 07. Juni 2022, 20 Uhr
Synodalität in der orthodoxen Kirche
Dr. Dr. Anargyros Anapliotis, München

Dienstag, 14. Juni 2022, 20 Uhr
**Von der Würzburger Synode
zum synodalen Weg**
Prof. Dr. Sabine Demel, Regensburg

Dienstag, 21. Juni 2022, 20 Uhr
**Die Synoden der Alten Kirche –
ein Modell für heute?**
PD Dr. Christian Lange, Würzburg

Dienstag, 28. Juni 2022, 20 Uhr
**Die Reformsynode von Konstanz –
Die Einheit der Kirche wahren**
Dr. Stephan Mokry, Freising

Dienstag, 05. Juli 2022, 20 Uhr
**Die Königsteiner Erklärung –
ein Modell bischöflich-synodalen Handelns**
Prof. Dr. Franz Xaver Bischof, München

Dienstag, 12. Juli 2022, 20 Uhr
**Synodaler Weg der Kirche in Deutschland
und weltweiter synodaler Prozess –
Konkurrenz oder wechselseitiger Ansporn?**
Mag.-Theol. Dietmar Knopp, München

www.sankt-bonifaz.de



Benediktinerabtei St. Bonifaz München
Verein der Freunde der Benediktinerabtei St. Bonifaz e.V.

Organisation und Leitung: Prof. Dr. Franz Xaver Bischof
Veranstaltungsort: Basilika St. Bonifaz

Basilika St. Bonifaz, Karlstraße 34, 80333 München, Tel: 089 55171-0
(zu erreichen mit der U2, Station Königsplatz, Ausgang Karlstraße)

Liebe Gemeinde,

Wenn ich mir die liturgischen Tageslesungen zwischen Ostern und Pfingsten zur Gemüte führe, fallen mir drei Dinge auf: Erstens, je länger der Ostersonntag zurückliegt desto mehr wächst in den Texten des Evangeliums die Distanz zwischen dem Auferstandenen und seinen Jüngern. Es scheint ein Abschied in Raten. Einen Abschluss bildet dabei die Himmelfahrt des Herrn. Zweitens, je länger der Ostersonntag zurückliegt, desto mehr entfaltet sich die Kirche. Ausgehend von Jerusalem, lassen sich immer mehr Menschen weit über den jüdischen Kern hinaus von der Botschaft des Evangeliums begeistern. Freilich nicht immer ohne Konflikt. Das Ringen um Kompromisse und manch schmerzhaft ent-scheidungen werden schon früh in den ersten Jahrzehnten nach Christi Tod und Auferstehung Alltag in der Kirche Jesu Christi (siehe die Berichte in der Apostelgeschichte). Und Drittens: Mit dem Ostertag gilt die Zusage der göttlichen Gegenwart zu jeder Zeit und über die Zeit hinaus. Die letzte Schrift der Bibel, die Offenbarung des Johannes, artikuliert diese Zusage in eigenartigen für uns oft sehr befremdlichen Bildern. Gott ist da und wir müssen auch in unruhigen und streithaften Zeiten nicht verzweifeln. „*Nada te turbe, nada te espante, quien a Dios tienen nada le falta: Solo Dios basta.* - *Durch nichts lass dich stören, nichts dich erschrecken, wenn Gott zu dir hält, dir nichts weiter fehlt. Allein Er genügt.*“, so verdichtet ein bekannter Choral der Kommunität von Taizé in Anlehnung an Theresia von Avila die Grundaussage der Offenbarung des Johannes. Auch wenn das historische Ostern zeitlich weit zurückliegt, Gottes bleibt nahe. Was für die Welt im allgemeinen Geltung hat, gilt für die Kirche(n) im Besonderen. Der Dissens um den rechten Weg in die Zukunft, das Ringen um Kompromisse und das Finden eines Konsenses sind kein Ausweis von Gottferne und Glaubensschwachheit, sondern Beweis des Wirkens des Geistes in der Kirche. Gemeinsam sind wir auf dem Weg (griechisch: *syn-odal*), Geweihte mit Nichtgeweihten, Frauen wie Männer, Ehren- wie Hauptamtlichen. Die Synodalität wurde im kirchlichen Sprachraum zu einem Modewort, für manche zu einem Reiz- oder sogar Schimpfwort. Was steht hinter diesem Begriff? Diese Frage findet in der diesjährigen Sommerakademie ihre Behandlung. Zu ihr ist auch die Pfarrei herzlich eingeladen.

P. Lukas Essendorfer OSB

Katholische Pfarrgemeinde St. Bonifaz

Karlstr. 34 - 80333 München
Tel 089 55171-200 - Fax -230

www.sankt-bonifaz.de Email: st-bonifaz.muenchen@ebmuc.de

Bürozeiten: Mo, Mi, Fr: 9.00 - 11.30 und Mo, Mi: 14.00 - 16.00 Uhr

LIGA-Bank München IBAN DE 46 7509 0300 0002 1423 17 BIC GENODEF1M05